

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr seid der edelste, vom Schicksal höchst begünstigte Schmuck des Brahmanenclans. Gott selbst grüßt euch.
- Frage:** Warum gibt der Vater euch Kindern die Informationen über die Welt im Übergangszeitalter und nicht im Goldenen Zeitalter?
- Antwort:** Das Goldene Zeitalter ist die Anfangszeit. Wie könnte Er euch die Neuigkeiten über die ganze Welt, d. h. den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt in jener Zeit mitteilen? Wie könnte Er euch die Neuigkeiten über den Kreislauf geben, solange dieser noch nicht vollendet ist? Erst im Übergangszeitalter werden euch vom Vater die vollständigen Informationen gegeben. Ihr seid auch jene, die das Dritte Auge des Wissens erhalten.

Om Shanti. Heute ist der glückverheißende Tag, der Geburtstag von Trimurti Shiva, und deshalb auch der Geburtstag aller Brahmanen und auch der Geburtstag des Übergangszeitalters. Es gibt viele, denen Baba für dieses Göttliche Geburtsrecht keine Grüße übermitteln kann. Es gibt viele, die Shiv Baba noch nicht einmal kennen und auch nicht wissen, was sie von Ihm erhalten. Wie könnten sie wohl diese Grüße verstehen? Neue Kinder können überhaupt nichts verstehen. Dies ist der Tanz des Wissens. Man sagt, dass Shri Krishna zu tanzen pflegte. Hier tanzen die Kinder als Radhe und Krishna verkleidet. Es geht jedoch nicht um einen Tanz. Im Goldenen Zeitalter tanzt er in seiner Kindheit mit Prinzen und Prinzessinnen. Ihr versteht, dass dies BapDada ist. Dada wird „Großvater“ genannt. Dieser Dada ist ein physischer Vater. Das ist ein wunderbarer Aspekt! Jener Dada ist spirituell und dieser (Brahma Baba) ist körperlich. Zusammen werden sie BapDada genannt. Ihr erhaltet die Erbschaft vom Großvater durch den Vater. Die Erbschaft ist vom Großvater. Alle Seelen sind Brüder. Ihr erhaltet die Erbschaft vom Vater. Der Vater sagt: Ihr habt alle eure eigenen Körper und Sinnesorgane. Mich nennt man „den Unkörperlichen“. Deswegen benötige Ich auf jeden Fall einen Körper, denn nur dann kann Ich euch Kindern Raja Yoga lehren und den Weg zeigen, wie man sich von Menschen in Gottheiten verwandelt und von unrein in rein. Ich wasche die schmutzigen Kleider. Er ist zweifellos eine große Waschfrau. Er wäscht alle Seelen und die Körper der ganzen Welt. Ihr Seelen werdet mit diesem Wissen und Yoga gewaschen. Kinder, ihr versteht, dass ihr hier seid, um Shiv Baba zu begrüßen. Der Vater sagt: Der Vater, zu dem ihr gekommen seid, um Ihn zu grüßen, spricht euch selbst an, denn ihr seid der edelste Schmuck der Brahmanenfamilie mit einem so hohen Schicksal. Die Gottheiten sind nicht so edel, wie ihr. Brahmanen stehen höher als Gottheiten. Der Allerhöchste ist der Vater. Er tritt dann in den Körper von Brahma ein. Ihr, Seine Kinder, werdet die allerhöchsten Brahmanen. Brahmanen sind der Haarknoten. Die Gottheiten stehen unter ihnen, Shiv Baba ist an der Spitze. Baba hat euch zu Brahmanen gemacht, um euch die Erbschaft des Himmels zu übergeben. Schaut, wie viele Tempel die Menschen für Lakshmi und Narayan gebaut haben. Sie verneigen sich vor ihnen. Die Menschen Bharats sollten verstehen, dass auch Gottheiten Menschen sind. Lakshmi und Narayan sind einzeln/zwei verschiedene Menschen. Hier trägt eine Person beide Namen zusammen. Jemand nennt sich „Lakshmi-Narayan“, was heißt, dass er sich selbst „Vishnu“ nennt, das vierarmige Abbild. Sie haben sich selbst die Namen Lakshmi-Narayan oder Radhe-Krishna gegeben, d.h. dass sie das vierarmige Abbild geworden sind. Jener Vishnu der Subtilen Region ist das Ziel und die Bestimmung. Ihr werdet Meister des Landes von Vishnu. Lakshmi und Narayan sind die Meister des Landes von Vishnu. Vishnu hat vier Arme, zwei von Lakshmi und zwei von Narayan. Ihr sagt, dass ihr die Meister des Landes von

Vishnu werdet. Achcha, singt dem Vater ein Loblied! (Wie lieblich und wie entzückend ist Shiva, der Unschuldige Herr.) Von Anfang an bis jetzt loben sie niemanden auf der ganzen Welt so wie den Vater. Alle sind unterschiedlich. Das größte und höchste Lob steht dem Allerhöchsten Vater, der Höchsten Seele, zu. Ihr sagt: „Wir sind Gottes Kinder.“ Gott ist der Schöpfer des Himmels. Warum sitzt ihr dann noch in der Hölle? Gott inkarniert hier. Die Christen sagen, dass sie zu Christus gehören. Die Menschen in Bharat haben vergessen, dass sie direkte Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele Shiva, sind. Der Vater kommt hierher und lässt euch Kinder zu sich gehören und übergibt euch das Glück des Königreiches. Heute erklärt Baba alles sehr deutlich, weil viele neue Kinder gekommen sind. Obwohl es für sie schwierig ist zu verstehen, werden sie dennoch im Himmel leben. Im Goldenen Zeitalter gibt es den König und die Königin der Sonnendynastie, Bedienstete und auch Bürger. Einige von ihnen sind arm und andere reich und haben selbst Bedienstete. Hier wird ein ganzes Königreich etabliert. Niemand sonst weiß das. Alle Seelen sind jetzt tamopradhan und niemand hat das Dritte Auge dieses Wissens. (Ein Lied wird gespielt). Ihr habt in dem Lied das Lob des Vaters gehört. Er ist der Vater von allen.

Gott wird der Vater genannt, der unendliches Glück schenkt. Dies ist dasselbe Bharat, in dem es unendliches Glück gab. Es war einmal das Königreich von Lakshmi und Narayan. In ihrer Kindheit waren sie Radhe und Krishna; sie wurden nach ihrer Heirat „Lakshmi und Narayan“ genannt. Vor 5.000 Jahren gab es in Bharat nur das Königreich der Gottheiten. Es gab kein anderes Königreich, nur das von Lakshmi und Narayan. Es existierten keine weiteren Länder. Die Menschen Bharats sollten daher unbedingt wissen, wie Lakshmi und Narayan in ihrem vorherigen Leben gehandelt haben. Die Leute fragen sich, welche Handlungen Birla ausführte, dass er so reich wurde. Man sagt, dass er in seinem vorigen Leben sicherlich sehr viel gespendet und Gutes getan habe. Einige sind sehr reich, während andere noch nicht einmal genug zu essen haben, weil sie dementsprechend handelten. Alle glauben an Karma. Der Gott der Gita hat die Philosophie des Handelns erklärt – neutrale Handlungen und falsche Handlungen. Ihr habt auch sein Lob gehört. Gott Shiva ist nur Einer. Menschen kann man nicht „Gott“ nennen. Wohin ist der Vater jetzt gekommen? Er erklärt, dass der Mahabharat-Krieg kurz bevorsteht. Baba, der Lieblichste von allen, erklärt, dass jeder sich im Leid an Ihn erinnert. Jeder erinnert sich in seinem Leid an Gott... Alle denken an Shiv Baba, wenn sie leiden. Niemand erinnert sich an Ihn, wenn er glücklich ist. Es gab im Himmel kein Leid. Dort lebten sie vom Erbe des Vaters. Als Shiv Baba vor 5.000 Jahren kam, machte Er Bharat zum Himmel. Jetzt ist dies die Hölle. Der Vater ist gekommen, um den Himmel zu erschaffen. Niemand in der Welt weiß dies. Sie sagen: „Wir sind alle blind! Oh, Gott, Stock für die Blinden, komme! Komm und lass uns wieder sehen!“ Jedes von euch Kindern hat das Dritte Auge dieses Wissens erhalten. Der Ort, an dem sich alle Seelen aufhalten, ist das Land des Friedens. Selbst die Höchste Seele lebt dort. Die Seelen und Ich leben dort. Er sagt durch die Seele von diesem: Ich, der Vater von euch Seelen, lebe dort. Ihr spielt eure Rollen der Wiedergeburten – Ich nicht! Ihr werdet die Meister der Welt. Ich werde das nicht. Ihr habt 84 Leben. Euch wurde mitgeteilt: Oh, Kinder, ihr wisst alle nichts mehr über eure Leben. Wenn die Leute von 8,4 Millionen Leben sprechen, ist das eine Lüge. Ich bin der Ozean des Wissens, der Reiniger. Ich komme, wenn alle unrein sind. Erst dann erkläre Ich euch das Geheimnis über Anfang, Mitte und Ende der Welt und verwandle euch in Trikaladarshis. Viele fragen: „Wie sind die Menschen entstanden? Wie erschuf Gott die Welt?“ In einer der Schriften steht, dass zunächst eine völlige Vernichtung stattfindet und dann das Baby Krishna im Ozean auf einem Feigenblatt angeschwommen kommt. Der Vater sagt: Es gibt nichts dergleichen. Dies ist das ewige Schauspiel. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind der Tag, das Kupferne und Eiserne Zeitalter sind die Nacht. Ihr Kinder grüßt den Vater. Der Vater sagt: Auch Ich grüße euch. Ihr werdet von 100% unglücklichen Menschen zu den zu 100% vom Glück Begünstigten. Ihr seid dieselben

Menschen Bharats, aber ihr habt es vergessen. Darum ist der Vater gekommen und teilt es euch mit. Ihr wusstet nichts über eure Leben. Der Vater teilt euch im Übergangszeitalter die Neuigkeiten der ganzen Welt mit. Er erzählt euch dies nicht im Goldenen Zeitalter. Wie könnte Er euch die Neuigkeiten der Welt mitteilen, wenn ihr noch nicht vom Anfang über die Mitte bis zum Ende durch den Kreislauf gegangen seid? Ich komme stets am Ende jedes Kreislaufs, im Übergangszeitalter. In den Schriften haben sie geschrieben, dass ich in jedem Zeitalter komme. In der Gita steht: „Gott Krishna spricht“. Die Anhänger anderer Religionen glauben nicht, dass Shri Krishna Gott ist. Gott ist unkörperlich. Er ist der Vater aller Seelen. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. All ihr Seelen seid Brüder. Wäre Gott allgegenwärtig, so wären alle Väter. Erhält ein Vater eine Erbschaft? Es sind immer die Kinder, die erben. All ihr Seelen seid Kinder. Ihr benötigt zweifellos die Erbschaft dieses Vaters. Eine begrenzte Erbschaft macht euch nicht glücklich, deshalb ruft ihr alle: „Durch Deine Güte haben wir einst Glück im Überfluss erhalten!“ Jetzt, da ihr durch Ravan Leid erfahren habt, ruft ihr alle nach Mir! Alle Seelen rufen, weil sie alle unglücklich sind. Deshalb erinnern sie sich an Ihn und sagen: „Baba, komm und gib uns unser Glück zurück!“ Durch dieses Wissen werdet ihr jetzt Meister des Himmels. Ihr werdet wieder erlöst, deshalb sagt man: „Der eine Vater ist der Spender der Erlösung für alle.“ Alle haben jetzt ihre Würde verloren, darum erfährt jede Seele Erlösung. Im Königreich von Lakshmi und Narayan wart ihr im Himmel. Alle Übrigen waren im Land der Befreiung, im Nirwana. Wir studieren jetzt Raja Yoga bei Gott. Er sagt: Ich lehre euch im Zusammenfluss des Kreislaufs und verwandle euch von Menschen in Gottheiten. Ich gebe euch Kindern alle Geheimnisse weiter. Ihr solltet wissen, wann Shiv Ratri war, was geschah und wann Shiv Baba kam. Die Leute wissen nichts; ihr Intellekt ist völlig verhärtet. Euer Verstand wird jetzt gottgleich. Als Bharat goldenzeitaltrig war, hatten alle einen göttlichen Intellekt. Lakshmi und Narayan werden auch „Gott und Göttin“ genannt. Gott gab ihnen ihre Erbschaft und gibt sie ihnen jetzt erneut. Er macht euch wieder einmal zu Gottheiten. Dies jetzt ist euer letztes von vielen Leben. Der Vater sagt: Der Umbruch steht kurz bevor. Dieses Studium nennt man „das Opferfeuer des Wissens von Rudra“. Alle anderen Opferfeuer sind physischer Art. Hier geht es um Aspekte des Wissens.

Der Vater kommt und verwandelt in diesem Opferfeuer des Wissens Menschen in Gottheiten. Ihr grüßt Shiv Baba, wenn Er kommt. Baba sagt dann: Ich komme nicht allein, denn Ich benötige einen Körper. Ich muss in Brahmas Körper eintreten. Die Subtile Region muss zuerst erschaffen werden. Aus diesem Grund bin Ich in ihn eingetreten. Er ist unrein. Durch 84 Leben seid ihr alle unrein geworden, auch er. Deshalb haben alle nach Mir gerufen. Ich bin jetzt wieder einmal gekommen, um euch Kindern euer himmlisches Erbe zu geben. Nur der Vater kann Bharat die Erbschaft des Himmels geben. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Aus diesem Grund gibt Er auf jeden Fall das Geschenk des Himmels. Ihr werdet jetzt Meister dieses Himmels. Dies ist die Schule, in der Menschen für zukünftige 21 Leben Gottheiten werden können. Ihr werdet Meister des Himmels. Ihr erhaltet für 21 Leben Glück. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Am Lebensende eures Körpers erhaltet ihr eine Vision, dass ihr euren alten Körper verlassen und einen neuen erhalten werdet. Es gibt das Beispiel der Schlange. Ihr Kinder grüßt den Vater und der Vater grüßt euch zurück. Von glücklos werdet ihr jetzt jene, die sehr vom Schicksal begünstigt sein werden. Ihr werdet von unreinen Menschen vollständig reine Gottheiten. Der Kreislauf dreht sich ständig weiter. Erläutert allen dieses Wissen. Es wird dann verschwinden. Im Goldenen Zeitalter ist dieses Wissen nicht nötig. Ihr habt jetzt eure Ehre verloren; deshalb erhaltet ihr durch dieses Wissen Befreiung. Nur der Vater kommt und gründet den Himmel. Es gibt für alle nur den einen Satguru. Niemand kann durch physische Rituale des Anbetungsweges wieder frei werden. Jeder steigt die Treppe hinab. Bharat war zuerst satopradhan. Dann hattet ihr 84 Leben und jetzt gilt es, wieder

aufzusteigen. Ihr geht nach Hause zurück, ins Land der Befreiung. Das Spiel nähert sich jetzt seinem Ende. Diese alte Welt muss transformiert werden. Bharat wird als das ewige Land bezeichnet. Der Geburtsort des Vaters wird niemals untergehen. Ihr werdet ins Land des Friedens gehen und dann hierherkommen, um wieder zu herrschen. Nur in Bharat gibt es die vollständig Reinen und die völlig Unreinen. Ihr seid in 84 Leben völlig unrein geworden. Von Yogis seid ihr alle Bhogis geworden (die sich den sinnlichen Freuden hingeben). Dies ist die tiefste Hölle. Dies ist die Zeit größten Leides. Es wird sogar noch mehr Leid geben, sinnloses Blutvergießen. Bomben werden auf Menschen abgeworfen, während sie einfach irgendwo sitzen. Was haben sie verbrochen? Jeder wird ohne Grund hinweggefegt. Die Kinder hatten Visionen von der Zerstörung. Jetzt besitzt ihr das Wissen vom Kreislauf der Welt. Jeder von euch besitzt das Schwert dieses Wissens. Ihr seid Brahmanen, die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas. Prajapita ist auch Baba. Er erschuf die durch das gesprochene Wort erschaffene Schöpfung auch im vorigen Kreislauf. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf. Ich trete in diesen ein und erschaffe euch durch das gesprochene Wort. Ich führe durch Brahma die Etablierung des Himmels durch. Erst in der Zukunft werdet ihr in den Himmel gehen. Zuerst einmal muss sich diese verschmutzte Welt transformieren. Der Unbegrenzte Vater kommt, um die Welt zu erneuern. Der Vater sagt: Ich habe euch Kindern das Paradies auf Meinen Handflächen mitgebracht. Ich bereite euch keine Schwierigkeiten. Ihr alle seid Draupadis. Achcha. An die innig geliebten und jetzt endlich wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bewahrt euch die spirituelle Begeisterung, denn ihr seid die edelsten Brahmanen, die sogar noch höher stehen als die Gottheiten. Reinigt die Seele mit diesem Wissen und Yoga.
2. Übermittelt jedem zur Inkarnation Shivas Grüße. Stellt allen den Vater vor und macht die Unreinen rein. Befreit alle von Ravan, dem Feind.

Segen: Möget ihr von der ganzen Ausdehnung farbenfroher Dinge zurücktreten und als leichte Yogis schwierige Dinge leicht machen.

Wenn ihr anfangt, auf alle äußeren Situationen zu blicken und nicht den Vater anschaut, können viele Fragen auftauchen. Ihr fangt dann an, eine einfache Sache als schwierig zu erfahren, weil die Situationen der Baum sind, während der Vater der Same ist. Jene, die den Baum der Ausdehnung in Händen halten, stellen den Vater beiseite und die Ausdehnung wird dann zu einer Falle, in der sie sich verfangen. Es gibt viele farbenfrohe Dinge in der Ausdehnung der Situationen, die euch anziehen. erinnert euch deshalb an den Vater, den Samen, und setzt einen Punkt. Tretet von allem zurück und ihr werdet leichte Yogis.

Slogan: Die Legierung von „Ich“ und „Mein“ zu beenden, bedeutet, echtes Gold zu werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Werdet mit der Besonderheit von Einheit und Vertrauen erfolgreich.

Lasst nun alle zusammenkommen, seid vereint und bringt jede Aufgabe des Dienstes mit sehr viel Glanz voran. Erschafft Glanz im Dienst durch die Kooperation jeder Brahmanen-Seele, mit guten Wünschen und reinen Gefühlen. Wenn jemand nicht in der Lage ist, Worte zu sprechen, dann kann

er/sie mit der Einstellung seines/ihres Geistes eine Atmosphäre der Glückseligkeit erschaffen und mit seiner/ihrer Stufe des Glücks eine Welt der Glückseligkeit erschaffen. Wenn ihr nirgendwo hingehen könnt, wenn ihr nicht gesund seid, dann könnt ihr Dienst tun, während ihr zuhause sitzt. Seid unbedingt im Dienst kooperativ. Nur dann werdet ihr in der Lage sein, mit der Kooperation von allen eine Welt des Glücks zu erschaffen.